

## **Vorwort**

Die vorliegende Masterthesis stellt einen studentischen Beitrag zur Untersuchung der Umsetzung der EU-DLR in Deutschland dar. Die Arbeit entstand im Rahmen des studentischen Forschungsnetzwerks des Forschungsprojekts „Verwaltungsmodernisierung durch Europäisierung? Die Europäische Dienstleistungsrichtlinie als Veränderungskatalysator für eine Verwaltung im Wandel – Umsetzung der Dienstleistungsrichtlinie in Sachsen-Anhalt“ zwischen dem Land Sachsen-Anhalt, vertreten durch die Staatskanzlei, und der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg, vertreten durch das Institut für Angewandte Forschung (IAF), unter der Projektleitung von Prof. Dr. Volkmar Kese, Prof. Dr. Helmut Hopp sowie Prof. Dr. Claudia Schneider.

Im Rahmen des Forschungsnetzwerks entstanden neben der vorliegenden Abschlussarbeit im Jahrgang 2010-2012 des Masterstudiengangs „Europäisches Verwaltungsmanagement“ noch sechs weitere Arbeiten, wobei sich insgesamt fünf thematisch mit Teilaspekten der EU-DLR befassen.

Mein besonderer Dank gilt dem gesamten Forschungsnetzwerk für den wertvollen fachlichen Input und die zahlreichen Anregungen. Für die engagierte Betreuung möchte ich insbesondere meinem Erstgutachter, Herrn Prof. Dr. Kese, und Herrn David Fenner, M.A. danken.

Dank gebührt zudem all jenen, die die vorliegende Arbeit durch ihre Bereitschaft zu Experteninterviews, ihrer Teilnahme an der schriftlichen Befragung sowie mit ihren inhaltlichen Anregungen, großem Einsatz und viel Geduld unterstützt haben.

Anna Rudolph

Bekanntmachung des Einheitlichen Ansprechpartners

Ein Beitrag zur Umsetzung der

EU-Dienstleistungsrichtlinie

Rudolph, A.

2014, XVI, 139 S. 2 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-05123-5